

Wirtschaftsplan 2015

**Ver- und Entsorgungsgesellschaft
des Landkreises Vorpommern-
Greifswald mbH (VEVG)**

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2015

Vorwort

Die Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH (VEVG) wurde am 26.11.1990 auf Beschluss des Kreistages Greifswald Land gegründet.

Die geschäftliche Tätigkeit der Gesellschaft erstreckt sich auf die Abfallentsorgung des Landkreises Vorpommern-Greifswald. Insbesondere hat sie auf dem Gebiet der Abfallwirtschaft dazu beizutragen, dass die bundes- und landesgesetzlich gegebenen Ziele der Abfallwirtschaft erreicht werden.

Das sind:

- die Abfallvermeidung
- die Schadstoffminimierung
- die stoffliche Abfallverwertung
- die Abfallbehandlung einschließlich thermischer Behandlung

Der Landkreis Vorpommern-Greifswald hat mit der VEVG einen Entsorgungsvertrag geschlossen. Die Arbeit der VEVG basiert auf diesem Vertrag.

Durch die Kreisgebietsreform 2011 kamen zusätzlich zum Gebiet des ehemaligen Landkreises Ostvorpommern, der Gebühreneinzug und weitere abfallwirtschaftliche Aufgaben in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (UHGW), dem ehemaligen Landkreis Uecker-Randow (UER) und der Ämter Jarmen-Tutow und Peenetal/Loitz zur Zuständigkeit der VEVG dazu.

1. Erfolgsplan

Für das Wirtschaftsjahr 2015 werden Umsätze i. H. v. TEUR 2.570 erwartet. Wichtigster Bestandteil der Umsätze sind die Geschäftsbesorgungen die im Aufwand in gleicher Höhe wiederzufinden sind, Erlöse aus Dienstleistungen, die auf einem kaufmännischen Dienstleistungs- und Beratungsvertrag mit der Greifswald Entsorgung GmbH (GEG), der Entsorgungsgesellschaft Vorpommern Greifswald (EGVG) und der Deponiegesellschaft Ostvorpommern mbH (DGO) beruhen, Erlöse aus der Vermietung von Blitzanlagen sowie Erlöse aus dem Dualen System Deutschland (DSD).

Die sonstigen betrieblichen Erträge werden TEUR 81 betragen. Diese beinhalten überwiegend die geplanten Erlöse aus dem Verkauf der Blitzanlagen an den Landkreis Vorpommern-Greifswald.

Für das Wirtschaftsjahr 2015 wird ein Materialaufwand i. H. v. TEUR 551 geplant. Das liegt im Wesentlichen an den Transportkosten für die Entsorgung der Abfälle auf den Wertstoffhöfen.

Außerdem weist der Materialaufwand Kosten der Abfallverwertung, Fremdpersonal und Reinigung der DSD Stellplätze im gesamten Landkreis Vorpommern-Greifswald aus.

Für 2015 ist die Kellersanierung des Verwaltungsgebäudes der VEVG in Karlsburg vorgesehen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind dadurch mit TEUR 638 konzipiert.

Die Abschreibungen werden TEUR 100 betragen.

Erträge i. H. v. TEUR 150 aus der Beteiligung an der Greifswald Entsorgung mbH und sinkende Zinsen aus der Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten werden zu einem voraussichtlichen Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit i. H. v. TEUR 508 führen.

Bei einem Steuersatz von 30 Prozent wird der Jahresgewinn bei TEUR 399 liegen.

2. Finanzplan

Im Finanzplan wird für das Wirtschaftsjahr 2015 ein Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit i. H. v. TEUR 499 geplant.

Die geplanten Investitionen können durch die Einzahlungen i. H. v. TEUR 313 aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (Tilgung gewährtes Darlehen GEG) und Einzahlungen i. H. v. TEUR 100 aus Abgängen von Sachanlagevermögen (Verkauf Blitzer) finanziert werden.

Der Mittelabfluss i. H. v. TEUR 346 aus der Finanzierungstätigkeit resultiert zum einen aus Darlehenstilgungen an die Deutsche Kreditbank AG bezüglich des Kaufes 2011 der Tochtergesellschaft Greifswald Entsorgung GmbH und zum anderen aus einer geplanten Ausschüttung an den Gesellschafter Landkreis Vorpommern-Greifswald i. H. v. TEUR 100.

Aus dem Finanzplan ist ersichtlich, dass die VEVG die erforderlichen Mittel für Reinvestitionen ohne die Aufnahme von Krediten erwirtschaftet.

3. Investitionsplan

Investitionen sind für Ersatzbeschaffungen von Maschinen, sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von TEUR 100 geplant.

4. Personalplan

In der VEVG werden 25 Arbeitnehmer beschäftigt. 21 davon werden in Anlehnung an den BDE-Tarif vergütet. Mit der Geschäftsführung sowie dem Werkstudenten sind Sondervergütungen vereinbart. Ein Arbeitnehmer, der vom Landkreis übernommen wurde, wird nach TVÖD Entgeltgruppe 11 vergütet. Für die Sachbearbeitung Gebühren UHWG existiert ein Personalgestellungsvertrag. Die Vergütung des Arbeitnehmers erfolgt nach TVÖD Entgeltgruppe 5.

Neueinstellungen sind nicht geplant.

Nach der Berücksichtigung von Tarifierhöhungen werden die Personalkosten einen Betrag i. H. v. TEUR 959 ausweisen.

Aus dem Bereich Abfallwirtschaft UER wurden 7 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen per Personalgestellungsvertrag durch die VEVG übernommen.

Es wird auf die Erstellung eines Personalkonzeptes verzichtet.

Die Absicht, einen Haustarif abzuschließen, besteht nicht.

5. Verträge

- Entsorgungsvertrag mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald

Der Entsorgungsvertrag wurde am 25. Februar 2008 mit dem ehemaligen Landkreis Ostvorpommern für die Laufzeit von sieben Jahren abgeschlossen. Mit Datum vom 26. November 2011 wurde der Entsorgungsvertrag mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald für die Zeit vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2019 unterzeichnet. Der Vertrag verlängert sich um jeweils zwei weitere Jahre, wenn er nicht spätestens ein Jahr vor seinem Auslaufen von einem Vertragspartner schriftlich gekündigt wird.

- Werkvertrag mit dem Landkreis Ostvorpommern

Gegenstand des am 2. September 2011 geschlossenen Werkvertrages ist das regelmäßige Einsammeln, Befördern sowie die Behandlung, Verwertung und Beseitigung der andienungspflichtigen Abfälle aus dem Entsorgungsgebiet des Gebietes des Landkreises.

- Werkvertrag mit der Greifswald Entsorgung GmbH, Greifswald

Gegenstand des am 2. September 2011 geschlossenen Werkvertrages ist die Durchführung der Aufgaben der Unteren Abfallbehörde durch die Greifswald Entsorgung GmbH auf dem Gebiet der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, welches durch die Kreisgebietsreform Teil des neuen Landkreises Vorpommern-Greifswald geworden ist. Die Beauftragung umfasst das regelmäßige Einsammeln und Befördern der auf dem Gebiet der UHGW anfallenden Abfälle, soweit diese der Überlassungspflicht unterliegen, einschließlich dem Umschlag und dem Transport auf die vom Landkreis jeweils bestimmte Abfallbehandlungsanlage nach Maßgabe der einschlägigen abfallrechtlichen Vorschriften des Bundes, des Landes sowie der Abfallentsorgungssatzung des Landkreises in der geltenden Fassung.

- DSD-Überleitungsvertrag vom 2. September 2011

Der Landkreis VG überträgt mit diesem Vertrag sämtliche Rechte und Pflichten aus dem DSD-Vertrag auf die VEVG.

Die VEVG tätigt keine freiwilligen nicht durch einen öffentlichen Zweck erforderlichen Aufwendungen.

Werbemaßnahmen werden durch die VEVG nur im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, d. h. Erstellung, Druck und Verteilung der Abfallkalender an jeden Haushalt im Landkreis Vorpommern-Greifswald und dazugehörige Pressemitteilungen sowie Materialien im Bereich der Abfallberatung und Information über die von der VEVG betriebenen Wertstoffhöfe getätigt. Hierzu sind TEUR 25 geplant.

Nicht zwingend betriebsnotwendiges Vermögen und nicht betriebsnotwendige Geschäftsbereiche wurden von der VEVG im Jahr 2006 ausgegliedert.

Karlsburg, 09.10.2014


Solvig Kaiser
Geschäftsführerin

Gemeinde / Landkreis / Zweckverband¹⁾

Landkreis Vorpommern-Greifswald

Zusammenstellung für das Jahr 2015

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Ver- und Entsorgungsgesellschaft des LK VG mbH

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat ²⁾

durch Beschluss vom _____ den Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2015 festgestellt:

Es betragen

| | in TEUR |
|--|---------|
| 1. im Erfolgsplan | |
| - die Erträge | 2.819 |
| - die Aufwendungen | -2.420 |
| - der Jahresgewinn | 399 |
| - der Jahresverlust | _____ |
| 2. im Finanzplan | |
| - der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit ³⁾ | 499 |
| - der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit ⁴⁾ | 313 |
| - der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit ⁵⁾ | -346 |
| - der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes ⁶⁾ | 466 |
| 3. Es werden festgesetzt | |
| - der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0 |
| - davon für Umschuldungen | 0 |
| - der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0 |
| - der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung | _____ |
| 4. Die Stellenübersicht weist 32 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus | |
| 5. Der Stand des Eigenkapitals | |
| - betrug zum 31.12. des Vorjahres | 2.052 |
| - beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich | 2.509 |
| - beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich | 2.808 |
| 6. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am ⁷⁾: | _____ |

Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:

Karlsburg, 25.11.2014 Proj. Klaus

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen
²⁾ beschließendes Organ
³⁾ Nummer 10 des Finanzplans
⁴⁾ Nummer 19 des Finanzplans
⁵⁾ Nummer 24 des Finanzplans
⁶⁾ Nummer 25 des Finanzplans
⁷⁾ nur, wenn Genehmigung erforderlich

Erfolgsplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Ver- und Entsorgungsgesellschaft des LK VG mbH

-in TEUR-

| | Bezeichnung | Ist | Plan | Plan | Plan | Plan | Plan |
|-----|--|----------------------|-------------------|--------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| | | 2013 (Vorvorjahr) | 2014 (Vorjahr) | 2015 (Planjahr) | 2016 (1. Folgejahr) | 2017 (2. Folgejahr) | 2018 (3. Folgejahr) |
| 1. | Umsatzerlöse | 2707 | 2860 | 2570 | 2596 | 2622 | 2648 |
| 2. | Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen | | | | | | |
| 3. | Andere aktivierte Eigenleistungen | | | | | | |
| 4. | Sonstige betriebliche Erträge | 64 | 46 | 81 | 47 | 47 | 48 |
| 5. | Materialaufwand | | | | | | |
| | a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | -6 | -6 | -7 | -7 | -7 | -7 |
| | b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | -630 | -500 | -544 | -549 | -555 | -560 |
| | Personalaufwand | -883 | | | | | |
| | a) Löhne und Gehälter | -725 | -767 | -782 | -798 | -814 | -830 |
| | b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | | | | | | |
| | - davon für Altersversorgung | -158 | -172 | -177 | -181 | -184 | -188 |
| | - davon für Altersversorgung | -2 | -2 | -2 | -2 | -2 | -2 |
| 7. | Abschreibungen auf | | | | | | |
| | a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | -99 | -110 | -100 | -90 | -80 | -80 |
| | - davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB | | | | | | |
| | - davon nach § 254 HGB | | | | | | |
| | b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten | | | | | | |
| | - davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB | | | | | | |
| | - davon nach § 254 HGB | | | | | | |
| R | Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO | | | | | | |
| 9. | Konzessionsabgabe | | | | | | |
| 10. | Sonstige betriebliche Aufwendungen | -626 | -890 | -638 | -490 | -495 | -500 |
| 11. | Erträge aus Beteiligungen | | | | | | |
| | - davon aus verbundenen Unternehmen | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 |
| 12. | Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | | | 16 | 7 | 1 | 1 |
| | - davon aus verbundenen Unternehmen | 37 | 26 | 16 | 7 | | |
| 13. | Zinsen und ähnliche Erträge | 1 | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 |
| | - davon aus verbundenen Unternehmen | | | | | | |
| 14. | Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | | | | | | |
| 15. | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -79 | -71 | -63 | -54 | -45 | -36 |
| | - davon an verbundene Unternehmen | | | | | | |
| 16. | Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 636 | 567 | 508 | 632 | 640 | 645 |

| | Bezeichnung | Ist | Plan | Plan | Plan | Plan | Plan |
|-----|---|-------------------|-------------------|--------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| | | 2013 (Vorjahr) | 2014 (Vorjahr) | 2015 (Planjahr) | 2016 (1. Folgejahr) | 2017 (2. Folgejahr) | 2018 (3. Folgejahr) |
| 17. | Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen | | | | | | |
| 18. | Aufwendungen aus Verlustübernahme | | | | | | |
| 19. | Außerordentliche Erträge | | | | | | |
| 20. | Außerordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 21. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 22. | Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -146 | -108 | -107 | -145 | -147 | -149 |
| 23. | Sonstige Steuern | -2 | -2 | -2 | -2 | -2 | -2 |
| 24. | Jahresgewinn / Jahresverlust | 488 | 457 | 399 | 485 | 491 | 495 |

vorgesehene

Behandlung des Jahresgewinns ^{1, 2)}

oder

| Verwendung | Betrag in TEUR | Betrag in TEUR |
|--|----------------|----------------|
| a) zur Tilgung des Verlustvortrages | | |
| b) zur Einstellung in Rücklagen | | |
| c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Gesellschafter) | 100 | |
| d) auf neue Rechnung vorzutragen | 299 | |

Für Unternehmen in Privatrechtsform:

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

| | Gesellschafter | Gesellschaftsanteile in % |
|----|----------------|---------------------------|
| 1. | | |
| 2. | | |
| 3. | | |
| 4. | | |
| 5. | | |
| 6. | | |

¹⁾ § 11 Abs. 5 GemHVO Doppik: Bei Sondervermögen mit Sonderrechnungen sind die voraussichtlichen Jahresergebnisse in dem Ergebnishaushalt der Gemeinde zu veranschlagen.

²⁾ Mit Zahlungswirksamkeit des Verlustausgleiches bzw. der Gewinnausschüttung ist eine Veranschlagung im Finanzhaushalt der Gemeinde im Folgejahr vorzunehmen.

Finanzplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Ver- und Entsorgungsgesellschaft des LK VG mbH

-in TEUR-

| | Bezeichnung | Ist | Plan | Plan | Plan | Plan | Plan |
|----|---|----------------------|-------------------|--------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| | | 2013 (Vorvorjahr) | 2014 (Vorjahr) | 2015 (Planjahr) | 2016 (1. Folgejahr) | 2017 (2. Folgejahr) | 2018 (3. Folgejahr) |
| 1 | Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten | 488 | 457 | 399 | 485 | 491 | 495 |
| 2 | Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens | 99 | 110 | 100 | 90 | 80 | 80 |
| 3 | Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 | Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens | 247 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5 | Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6 | Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | -49 | | | | | |
| 7 | Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen | -45 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | -66 | | | | | |
| 9 | Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 | Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit | 674 | 567 | 499 | 575 | 571 | 575 |
| 11 | (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens | 2 | 0 | 100 | 0 | 0 | 0 |
| 12 | (-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen | -130 | -100 | -100 | -100 | -100 | -100 |
| 13 | (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens | 0 | 313 | 313 | 313 | 0 | 0 |
| 14 | (-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 15 | (+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 16 | (-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 17 | (+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | davon | | | | | | |
| | a) empfangene Ertragszuschüsse | | | | | | |
| | b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter | | | | | | |
| 18 | (-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit | -128 | 213 | 313 | 213 | -100 | -100 |
| 20 | (+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 21 | (-) Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital) | 0 | 0 | -100 | -100 | -100 | -100 |
| 22 | (+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23 | (-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten | -258 | -238 | -246 | -255 | -264 | -255 |
| 24 | Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit | -258 | -238 | -346 | -355 | -364 | -355 |

| | Bezeichnung | Ist | Plan | Plan | Plan | Plan | Plan |
|----|---|--------------|-----------|------------|----------------|----------------|----------------|
| | | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
| | | (Vorvorjahr) | (Vorjahr) | (Planjahr) | (1. Folgejahr) | (2. Folgejahr) | (3. Folgejahr) |
| 25 | Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24) | 288 | 542 | 466 | 433 | 107 | 120 |
| 26 | (+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 27 | (+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode | 358 | 828 | 1370 | 1836 | 2269 | 2376 |
| 28 | Finanzmittelbestand am Ende der Periode | 646 | 1370 | 1836 | 2269 | 2376 | 2496 |

Name des Betriebes/Unternehmens:
Ver- und Entsorgungsgesellschaft des LK VG mbH

Bereichserfolgsplan

nur ein Bereich, keine weitere Aufteilung notwendig

Betriebsbereich

-in TEUR-

| | Bezeichnung | Ist | Plan | Plan | Plan | Plan | Plan |
|-----|--|--------------|-----------|------------|----------------|----------------|----------------|
| | | (Vorvorjahr) | (Vorjahr) | (Planjahr) | (1. Folgejahr) | (2. Folgejahr) | (3. Folgejahr) |
| 1. | Umsatzerlöse | | | | | | |
| 2. | Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen | | | | | | |
| 3. | Andere aktivierte Eigenleistungen | | | | | | |
| 4. | Sonstige betriebliche Erträge | | | | | | |
| 5. | Materialaufwand | | | | | | |
| | a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | | | | | | |
| | b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | | | | | | |
| 6. | Personalaufwand | | | | | | |
| | a) Löhne und Gehälter | | | | | | |
| | b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung - davon für Altersversorgung | | | | | | |
| 7. | Abschreibungen auf | | | | | | |
| | a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen - davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB - davon nach § 254 HGB | | | | | | |
| | b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten - davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB - davon nach § 254 HGB | | | | | | |
| 8. | Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EStG | | | | | | |
| 9. | Konzessionsabgabe | | | | | | |
| 10. | Sonstige betriebliche Aufwendungen | | | | | | |
| 11. | Erträge aus Beteiligungen - davon aus verbundenen Unternehmen | | | | | | |
| 12. | Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens - davon aus verbundenen Unternehmen | | | | | | |
| 13. | Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen | | | | | | |
| 14. | Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | | | | | | |
| 15. | Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen | | | | | | |
| 16. | Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | | | | | | |
| 17. | Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen | | | | | | |
| 18. | Aufwendungen aus Verlustübernahme | | | | | | |
| 19. | Außerordentliche Erträge | | | | | | |
| 20. | Außerordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 21. | Außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 22. | Steuern vom Einkommen und Ertrag | | | | | | |
| 23. | Sonstige Steuern | | | | | | |
| 24. | Jahresgewinn/Jahresverlust | | | | | | |

Name des Betriebes/Unternehmens:

Ver- und Entsorgungsgesellschaft des LK VG mbH

Bereichsfinanzplan

nur ein Bereich, keine weitere Aufteilung notwendig

Betriebsbereich

-in TEUR-

| | Bezeichnung | Ist | Plan | Plan | Plan | Plan | Plan |
|----|---|--------------|-----------|------------|----------------|----------------|----------------|
| | | (Vorvorjahr) | (Vorjahr) | (Planjahr) | (1. Folgejahr) | (2. Folgejahr) | (3. Folgejahr) |
| 1 | Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisan- teile von Minderheitsgesellschaftern) vor außerordentlichen Posten nach interner Leistungsverrechnung | | | | | | |
| 2 | Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens | | | | | | |
| 3 | Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen | | | | | | |
| 4 | Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens | | | | | | |
| 5 | Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-) | | | | | | |
| 6 | Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forde-rungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | | | | | | |
| 7 | Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen | | | | | | |
| 8 | Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | | | | | | |
| 9 | Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten | | | | | | |
| 10 | Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit | | | | | | |
| 11 | (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens | | | | | | |
| 12 | (-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen | | | | | | |
| 13 | (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens | | | | | | |
| 14 | (-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen | | | | | | |
| 15 | (+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition | | | | | | |
| 16 | (-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition | | | | | | |
| 17 | (+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen | | | | | | |
| | davon | | | | | | |
| | a) empfangene Ertragszuschüsse | | | | | | |
| | b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter | | | | | | |
| 18 | (-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen | | | | | | |
| 19 | Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit | | | | | | |

| | Bezeichnung | Ist | Plan | Plan | Plan | Plan | Plan |
|----|--|--------------|-----------|------------|----------------|----------------|----------------|
| | | (Vorvorjahr) | (Vorjahr) | (Planjahr) | (1. Folgejahr) | (2. Folgejahr) | (3. Folgejahr) |
| 20 | (+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen | | | | | | |
| 21 | (-) Auszahlungen an die Gemeinde (Abführungen aus Gewinnen oder Eigenkapital) | | | | | | |
| 22 | (+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen | | | | | | |
| 23 | (-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten | | | | | | |
| 24 | Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit | | | | | | |
| 25 | Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24) | | | | | | |
| 26 | (+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands | | | | | | |
| 27 | (+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode | | | | | | |
| 28 | Finanzmittelbestand am Ende der Periode | | | | | | |

Name des Betriebes/Unternehmens:

Ver- und Entsorgungsgesellschaft des LK VG mbH

Investitionsübersicht

Maßnahme (mit Zuordnung zum Bereichsfinanzplan)

es liegt nur ein Betriebsbereich vor !!!

Beschreibung der Maßnahme: Radlader, Büroeinrichtung, Garage, Wertstoffhof Anklam

| | Gesamt | Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen | Ansatz des Wirtschaftsjahres | Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres | Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres | Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres | Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluß der Maßnahme |
|--|---------|---|---------------------------------|---|--|--|---|
| Einzahlungen und Auszahlungen | in TEUR | | | | | | |
| Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen | 0 | | 0 | | | | |
| <i>davon empfangene Ertragszuschüsse</i> | | | | | | | |
| <i>davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i> | | | | | | | |
| Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens | 100 | 0 | 0 | 100 | 0 | 0 | |
| Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens | 939 | | 313 | 313 | 313 | 0 | |
| Sonstige Investitionseinzahlungen (Kreditaufnahme) | | | | | | | |
| Summe Einzahlungen | 1039 | | 313 | 413 | 313 | 0 | |
| Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen | -400 | 0 | -100 | -100 | -100 | -100 | |
| <i>davon Grundstücke</i> | | | | | | | |
| <i>davon Gebäude</i> | -175 | | -45 | -40 | -45 | -45 | |
| <i>davon Maschinen (technische Anlagen !)</i> | -180 | 0 | -50 | -30 | -50 | -50 | |
| <i>davon Büro- und Geschäftsausstattung</i> | -45 | | -5 | -30 | -5 | -5 | |
| Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen | | | | | | | |
| Sonstige Investitionsauszahlungen | | | | | | | |
| Summe Auszahlungen | -400 | 0 | -100 | -100 | -100 | -100 | |
| <i>Nachrichtlich</i> | | | | | | | |
| veranschlagte VE | | | | | | | |
| Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 639 | 0 | 213 | 313 | 213 | -100 | |

Name des Betriebes/Unternehmens:
Ver- und Entsorgungsgesellschaft des LK VG mbH

Übersicht über Leistungsbeziehungen zwischen den Betriebsbereichen

nur ein Bereich, keine weitere Aufteilung notwendig

Die Übersicht kann je nach Umfang des Betriebes bzw. der Anzahl der Bereiche in verbaler oder grafischer Form dargestellt werden. Auf die Pflichtausführungen im Vorbericht wird hingewiesen. Erfolgen dort umfangreiche Ausführungen, kann auf eine separate Darstellung hier verzichtet werden.

Die Leistungsbeziehungen der Bereiche untereinander können wie folgt abgebildet werden:

Beispiel:

| | an Bereich 1 | an Bereich 2 | an Bereich 3 | an Bereich 4 | gesamt: |
|---------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|---------|
| von Bereich 1 | | | | | |
| von Bereich 2 | | | | | |
| von Bereich 3 | | | | | |
| von Bereich 4 | | | | | |
| gesamt: | | | | | |

Stellenübersicht

für

Name des Betriebes/Unternehmens:
**Ver- und Entsorgungsgesellschaft des
LK VG mbH**

| Wd. Nr. | Bezeichnung der Stelle | Anzahl und Bewertung im Vorjahr | Tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres | Anzahl und Bewertung im Planjahr | Bemerkungen |
|-----------|---|---------------------------------|--|----------------------------------|---------------------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 | Geschäftsführerin | 1 | 1 | 1 | 1 außertariflich |
| 2 | Sekretärin mit Zusatzaufgaben Fibu | 1 | 1 | 1 | 1 BDE VG9 |
| 3 | Buchhalter | 1 | 1 | 1 | 1 BDE VG10 |
| 4 | Hauptbuchhalter | 1 | 1 | 1 | 1 BDE VG12 |
| 5 | Leiterin Entsorgungsbüro | 1 | 1 | 1 | 1 BDE VG9 Zusatz |
| 6 | Mitarbeiterin Entsorgungsbüro | 4 | 3,5 | 3,5 | 3,5 BDE VG5 |
| 7 | Mitarbeiterin Entsorgungsbüro / HGW | 1 | 1 | 1 | 1 TVÖD Entgeltgruppe 5 |
| 8 | Sachbearbeiter Gebühren | 1 | 1 | 1 | 1 TVÖD Entgeltgruppe 11 |
| 9 | Abfallberater | 1 | 1 | 1 | 1 BDE VG9, VG5 |
| 10 | Leiter Wertstoffhöfe | 0,5 | 0,5 | 0,5 | 0,5 BDE VG9 |
| 11 | Mitarbeiter Wertstoffhöfe | 8 | 10,5 | 9,5 | 9,5 BDE VG3, VG4, VG5 |
| 12 | Hausmeister Musikschule Wolgast | 1 | 1 | 1 | 1 BDE VG3 |
| 13 | Hausmeister VH Greifswald | 1 | 1 | 0 | 0 BDE VG8 |
| 14 | Mitarbeiter DSD | 1,5 | 1,5 | 1,5 | 1,5 BDE VG5 |
| 15 | Mitarbeiter Wertstoffhöfe geringfügig | 3 | 0 | 0 | 0 geringfügig beschäftigt |
| 16 | Werkstudent Mitarbeiter Pasewalk | 1 | 1 | | 1 außertariflich |
| 17 | Mitarbeiter Wertstoffhöfe | 2 | 1 | 1 | |
| 18 | Mitarbeiter Entsorgungsbüro | 3 | 3 | 3 | |
| 19 | Kosten Gebühren | 1 | 1 | 1 | |
| 20 | Sachgebietsleitung | 1 | 1 | 1 | |
| 21 | Abfallberater | 1 | 1 | 1 | |
| insgesamt | | 36 | 34 | 32 | |

Name des Betriebes/Unternehmens:
**Ver- und Versorgungsgesellschaft
des LK VG mbH**

Es liegen keine Verpflichtungs-
ermächtigungen vor, die in
Folgejahren zahlungswirksam
werden.

Übersicht

über die aus den Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

| Verpflichtungsermächtigungen (VE'en) ¹⁾ | Vorjahre ²⁾ und Planjahr | davon zahlungswirksam im 1. Folgejahr | davon zahlungswirksam im 2. Folgejahr | davon zahlungswirksam im 3. Folgejahr | davon zahlungswirksam in weiteren Folgejahren |
|--|-------------------------------------|---|---|---|---|
| | | | | | |
| In TEUR | | | | | |
| eingegangen im Wirtschaftsjahr 20.. | | | | | |
| eingegangen im Wirtschaftsjahr 20.. | | | | | |
| eingegangen im Wirtschaftsjahr 20.. | | | | | |
| veranschlagt im Planjahr 20.. | | | | | |
| Summe | | | | | |
| nachrichtlich: Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im jeweiligen Jahr | | | | | |
| davon für zahlungswirksam werdende Verpflichtungsermächtigungen | | | | | |

¹⁾ Es sind in chronologischer Reihenfolge alle Wirtschaftsjahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Auszahlungen in Folgejahren fällig werden.

²⁾ Anzugeben ist die Höhe der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungsermächtigungen.